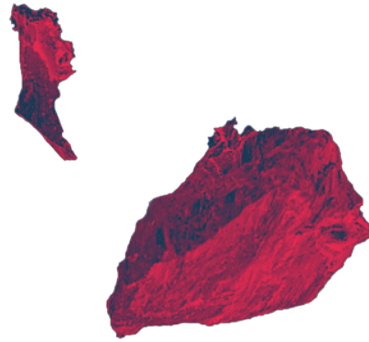


**RACEBOOK
PARAGLEITER**

**39. RED BULL
DOLOMITEN
MANN**

12.09.2026

STRECKENVERLAUF PARAGLEITER 2026



Kuhbodentörl

In der Übergabezone: Warten auf den Bergläufer - Kuhbodentörl 2.441 m ABSCHLAG, Lauf mit eingepacktem Schirm zum Startplatz. Bereits bei der Übergabe sind das Tragen von Helm, Gurtzeug und Rettungsschirm Pflicht!

1. Flug: es muss die Bergspitze korrekt (östlich umfliegen) passiert werden. Dieser befindet sich auf den Koordinaten 12°45'24"-46°46'43". Wird die Bergspitze nicht korrekt umfliegen, wird der Teilnehmer disqualifiziert und das Team aus der Wertung genommen. Nach dem Umrunden der Bergspitze Weiterflug zum Taxermoos.

2. Landung: Zwischenlandeplatz Taxer Moos (1000m) ebene Almwiese, Windsack, Landeplatz mit Bäumen eingegrenzt, nach Pilotenermessen sind Außenlandeplätze anzufliegen. Bei starkem Wind Leebereich! Kein Ziellandepunkt, sondern Passieren einer Kontrollstelle (Red Bull Bogen) zwingend. Es muss vor der weißen Linie gelandet werden, ansonsten Disqualifikation.

3. Aufstieg zum 2. Start mit geschultertem Schirm

4. zweiter Start: „Damenstart“ (1.120m) über flachen Anstieg durch eine Waldschneise. Start muß oberhalb der markierten 1.120 m-Linie erfolgen, ansonsten beliebig. Fester Almboden, 20-30° Neigung, Windsack. Wind generell aus NO bis SO. Startabbruch jederzeit möglich!

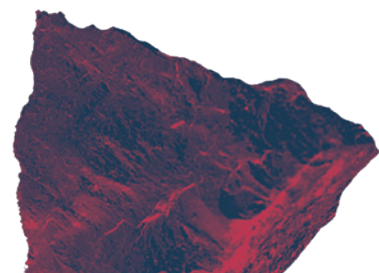
5. zweite Landung: Jedem Teilnehmer ist freigestellt, ob der Hauptlandeplatz (Dolomitenstadion Lienz) oder ein Außenlandeplatz (Felder rund um das Stadion) benutzt wird. Der Fussballplatz ist bereits in der angezeigten Richtung (ausgelegter Pfeil) anzufliegen.

Bei Gefährdung anderer Teilnehmer sowie beim nicht Einhalten der vorgeschriebenen Landerichtung erfolgt die Disqualifikation. Es ist auf jeden Fall die halbe Stadionrunde auf der markierten Strecke zu absolvieren (mit Schirm)! Bei der Übergabe muss der Pilot den Schirm mit dabei haben – Übergaben ohne Schirm haben die Disqualifikation zur Folge. Aufgelegter weißer Pfeil zeigt die Anflugrichtung an, bei einem aufgelegten Kreuz ist der Landeplatz gesperrt!

6. Blockstart Paragleiten ist um 12.00 Uhr am Kuhbodentörl wo alle Athleten starten deren Bergläufer das Ziel noch nicht erreicht haben. Wenn Athleten um 13.00 Uhr den zweiten Startplatz (Damenstart) nicht passiert haben werden sie aus dem Rennen genommen.

Lienz, Dolomitenstadion

- ZIEL (686m Seehöhe)



Bedingungen

Helm, Rettungsschirm, PG Lizenz (vorher Sonderpilotenschein) sind Pflicht. Vorlage der PG Lizenz (Sonderpilotenschein) unbedingt erforderlich!!! Die PG Lizenz (Sonderpilotenschein) wird im Rennbüro am Freitag kontrolliert! Wenn der Startleiter das Flugfenster freigibt, liegt jeder Einzelstart im Ermessen des Piloten. Der Windsack sollte die letzte Entscheidungshilfe sein. Achtung: hochalpines Gelände! Auf geeignetes Schuhwerk ist zu achten!

Schirmtransport

Die Paragleitschirme werden durch das OK auf das Kühbodentörl geflogen. Teilnehmer, die bereits am Freitag einen Flug planen, müssen ihren Schirm bis spätestens 09.00 Uhr am abgeben. Am Renntag ist der Schirm bis spätestens 07.00 Uhr am Parkplatz Südtirolerplatz abzugeben. Organisierter Transport der Teilnehmer am Freitag und am Samstag zum ‚Hallebach‘. Danach Aufstieg (ca. 1 ½ Stunden) zum eigentlichen Startplatz. Es besteht keine Möglichkeit, den Schirm selbst hinauf zu transportieren!

ACHTUNG

Gleitschirme: Es dürfen nur mehr nach EN und LTF zugelassene Schirme (bis max. EN D und LTF 2-3) geflogen werden. Die Schirme müssen innerhalb des zugelassenen Gewichtsbereiches geflogen werden, das Abfluggewicht der Piloten wird unmittelbar vorm Start überprüft. Die Gleitschirme müssen sich in zugelassenem Zustand befinden (Beschleunigerweg, Trimmung, Tragegurt,...). Die Zulassung der Schirme sowie der Kombination Gurtzug/Protector muss bis spätestens 01. August 2026 abgeschlossen und die Daten auf der Webseite der jeweiligen Zulassungsstelle veröffentlicht sein. Ist die Zulassung nicht rechtzeitig abgeschlossen und veröffentlicht, darf der Schirm beim Dolomitenmann nicht geflogen werden. Jeder Pilot muss selbst dafür Sorge tragen, dass sich sein Gleitschirm und Gurtzug/Protector in zertifiziertem Zustand befindet. Insbesondere wird vom Veranstalter darauf geachtet, dass an der Originaltrimmung, am Beschleunigerweg und am Tragegurt nicht manipuliert wurde, um sich einen Vorteil zu verschaffen. Es muss uns per Email bis spätestens 22. August 2026 bekannt gegeben werden, welchen Schirm + Gurtzug/Protector ihr fliegen werdet. Dazu müssen Hersteller, Schirmtyp und Größe bekanntgegeben werden. (Email: info@dolomitenmann.com). Wie in den Jahren zuvor ist eine PG-Lizenz (Sonderpilotenschein) für die Teilnahme am Bewerb vorzuweisen und wird bei der Anmeldung kontrolliert. In den Anmeldeunterlagen wird ein gültiger Versicherungsschutz für den verwendeten Schirm durch die eigenhändige Unterschrift des Piloten bestätigt.

Gemessen wird die Gesamtleinenlänge inkl. Tragegurt vom Einhängepunkt bis zur Kappe. Die Toleranz auf den Anstellwinkel beträgt +/-1 cm. Als Referenzmaßfl werden die Herstellerangaben der Länge Tragegurt Einhängepunkt Kappe Untersegel verwendet. Gemessen wird die Differenz der Leinenebenen A-C. Bei der Messung werden die Leinen mit 5 kg Zug belastet. Für die Messung des Beschleunigerweges wird eine Toleranz von +/- 0,5cm zugelassen. Messung lt. Herstellerangaben (Achse-Achse, Rolle-Rolle).

Gurtzeug

Das Gurtzeug muss nach LTF zugelassen sein und muss sich in zugelassenem Zustand befinden (Original Protektor). Weiters muss die Kombination Gurtzug/Protector im Handel erwerbbar sein.

Rettungsfallschirm

Ein funktionierendes Rettungssystem muss mitgeführt werden und wird am Start/im Stadion kontrolliert. Die Auslösung und Funktion der Rettung darf nicht durch Änderungen am Gurtzeug behindert oder unmöglich gemacht werden.

Wichtige Information für das Training

Zwischenlandungen auf der Moosalm sind bis auf den Bewerbungstag vom Grundstückseigentümer untersagt und können zu einer Besitzstörungsklage führen! Aus eigenem Interesse wäre es gut, dies zu befolgen. Das Training erfolgt ausschließlich auf Risiko jedes Teilnehmers. Die Strecke ist nur zur Besichtigung freigegeben. Fremdhilfe ist untersagt.

